

ARBEITSRECHT IN DER BETRIEBLICHEN PRAXIS
Band 43

Das Arbeitsverhältnis in der Insolvenz

Von

Thomas Lakies

Richter am Amtsgericht, Berlin

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

ESV.info/978 3 503 12481 7

ISBN 978 3 503 12481 7

ISSN 1614-9203

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2010

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Gesamtherstellung: Danuvia Druckhaus, Neuburg/Donau

Vorwort

In dem vorliegenden Buch werden die Besonderheiten des Arbeitsrechts in der Insolvenz erläutert. Dargestellt werden insbesondere:

- Ablauf des Insolvenzverfahrens
- Bedeutung des vorläufigen und des endgültigen Insolvenzverwalters
- Durchsetzung der Vergütungsansprüche in der Insolvenz
- Unterscheidung Insolvenz- und Masseforderungen
- Anspruch auf Insolvenzgeld
- betriebsverfassungsrechtliche Besonderheiten in der Insolvenz, insbesondere Interessenausgleich und Sozialplan
- Kündigung von Arbeitsverhältnissen in der Insolvenz und Kündigungsschutz
- Betriebsveräußerung in der Insolvenz.

Das Buch richtet sich vor allem an die betriebliche Praxis, Insolvenzverwalter und die beratenden Berufe. Auch für die gerichtliche Praxis und für Studenten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten und Fachhochschulen bietet es einen Überblick über das Insolvenzarbeitsrecht.

Grundlage für die Erläuterungen ist die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts. Wegen der Berührungspunkte zum allgemeinen Insolvenzrecht und zum Sozialrecht (insbesondere Insolvenzgeldrecht) ist auch die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs und des Bundessozialgerichts eingearbeitet. Auf die breite Wiedergabe von Literaturmeinungen wird zugunsten einer kompakten und stringenten Darstellung verzichtet. Beispiele und Muster veranschaulichen die Darstellung.

Die Urteile werden durchgehend nach Entscheidungsdatum und Aktenzeichen zitiert, um ein Auffinden von Parallelfundstellen, insbesondere in Datenbanken, zu erleichtern. Die aktuellen Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts, des Bundessozialgerichts und des Bundesgerichtshofs der letzten Jahre können zur privaten Nutzung kostenfrei im Internet abgerufen werden (www.bundesarbeitsgericht.de, www.bundessozialgericht.de, www.bundesgerichtshof.de).

Für Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge bin ich dankbar.

Berlin, im Dezember 2009

Thomas Lakies

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort.....	5
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis.....	17
A. Grundlagen.....	21
I. Bestandsaufnahme.....	23
II. Funktion des Insolvenzverfahrens.....	23
B. Ablauf des Insolvenzverfahrens.....	31
I. Einleitung des Insolvenzverfahrens.....	33
II. Die Entscheidung des Insolvenzgerichts.....	41
III. Wirkungen der Insolvenzeröffnung.....	44
IV. Die Gläubigervertretung im Insolvenzverfahren	54
V. Die Verwertung der Insolvenzmasse	55
VI. Die Beendigung des Insolvenzverfahrens	56
C. Vergütungsansprüche der Arbeitnehmer in der Insolvenz ..	59
I. Die Stellung der Gläubiger in der Insolvenz.....	61
II. Die Arbeitnehmer als Insolvenzgläubiger	68
III. Der Anspruch auf Insolvenzgeld gegen die Bundesagentur für Arbeit	79
IV. Die Arbeitnehmer als Massegläubiger	96
V. Haftungsdurchgriff.....	106
D. Betriebsverfassungsrechtliche Ansprüche in der Insolvenz..	111
I. Betriebsvereinbarungen.....	113
II. Der Begriff der „Betriebsänderung“.....	114
III. Interessenausgleich in der Insolvenz	122
IV. Sozialplanpflicht bei Betriebsänderungen	127
E. Die Kündigung von Arbeitsverhältnissen in der Insolvenz..	133
I. Geltung der allgemeinen arbeitsrechtlichen Kündigungs- schutznormen	135
II. Betriebsbedingte Kündigung	142

III. Interessenausgleich mit Namensliste (§ 125 InsO)	164
IV. Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz (§ 126 InsO)	173
V. Anzeigepflichtige Massenentlassungen	184
 F. Betriebsveräußerung in der Insolvenz	 191
I. Anwendbarkeit des § 613a BGB in der Insolvenz.	193
II. Arbeitsrechtliche Vorgaben bei einem Betriebsübergang	193
III. Kündigung von Arbeitsverhältnissen nach einer Betriebsver- äußerung.	235
 Literaturverzeichnis	 236
Stichwortverzeichnis	237

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	5
Inhaltsübersicht.....	7
Abkürzungsverzeichnis.....	17
 A. Grundlagen	 21
I. Bestandsaufnahme	23
II. Funktion des Insolvenzverfahrens	23
1. Sanierung.....	25
2. Übertragende Sanierung	25
3. Transfergesellschaften	26
4. Besondere Instrumentarien: Insolvenzplan und Eigen- verwaltung.....	27
a) Insolvenzplan.....	27
b) Eigenverwaltung.....	29
 B. Ablauf des Insolvenzverfahrens	 31
I. Einleitung des Insolvenzverfahrens.....	33
1. Insolvenzeröffnung nur auf Antrag	33
2. Insolvenzantragspflicht und Massesicherungspflicht ..	33
3. Zuständiges Insolvenzgericht	35
4. Eröffnungsverfahren	35
5. Die Bedeutung des vorläufigen Insolvenzverwalters... a) Vorläufiger Insolvenzverwalter mit Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	35 36
b) Vorläufiger Insolvenzverwalter ohne Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	37
c) Nichtgeltung der arbeitsrechtlichen Sonderregelun- gen der InsO.....	39
d) Der vorläufige Insolvenzverwalter und der Rang von Arbeitnehmeransprüchen	40
II. Die Entscheidung des Insolvenzgerichts	41
1. Nichteröffnung des Insolvenzverfahrens.....	41
2. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	42
III. Wirkungen der Insolvenzeröffnung	44
1. Beschlagnahme des Vermögens.....	44

2.	Unterbrechung von anhängigen Prozessen	45
3.	Fortbestand der Arbeitsverhältnisse	47
a)	Beschäftigungsanspruch	47
b)	Zeugnisanspruch	48
4.	Die Bedeutung des Insolvenzverwalters.	49
a)	Faktische Arbeitgeber-Stellung.	49
b)	Kündigungsbefugnis des Insolvenzverwalters	49
c)	Partei kraft Amtes und Klagegegner.	50
d)	Bewilligung von Prozesskostenhilfe zugunsten des Insolvenzverwalters	51
e)	Haftung des Insolvenzverwalters	51
IV.	Die Gläubigervertretung im Insolvenzverfahren	54
1.	Gläubigerversammlung	54
2.	Gläubigerausschuss	54
V.	Die Verwertung der Insolvenzmasse	55
VI.	Die Beendigung des Insolvenzverfahrens	56
1.	Einstellung des Insolvenzverfahrens.	56
2.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens.	58
C.	Vergütungsansprüche der Arbeitnehmer in der Insolvenz. ...	59
I.	Die Stellung der Gläubiger in der Insolvenz.	61
1.	Abgrenzung von Insolvenz- und Masseforderungen: Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung	62
a)	Sonderfall: Altersteilzeit	63
b)	Sonderfall: Betriebliche Altersversorgung	66
2.	Insolvenzanfechtung	66
3.	Beschlussverfahren	68
II.	Die Arbeitnehmer als Insolvenzgläubiger	68
1.	Arbeitsrechtliche Insolvenzforderungen	68
2.	Durchsetzung von Insolvenzforderungen	70
a)	Das Anmeldungs- und Prüfungsverfahren.	70
b)	Die Forderungsfeststellungsklage	73
c)	Ausschlussfristen	78
III.	Der Anspruch auf Insolvenzgeld gegen die Bundesagentur für Arbeit.	79
1.	Allgemeines	79
2.	Arbeitnehmer	80
3.	Insolvenzereignisse	80

a) Eröffnung des Insolvenzverfahrens	81
b) Nichteröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse.....	82
c) Vollständige Beendigung der Betriebstätigkeit	82
4. Insolvenzgeldzeitraum.....	84
5. Insolvenzgeldfähiger und durchsetzbarer Anspruch auf Arbeitsentgelt.....	86
6. Anspruchsausschluss	90
7. Fristgebundener Antrag.....	91
8. Höhe des Insolvenzgeldes und Auszahlung.....	92
9. Vorschuss	92
10. Anspruchsübergang	93
11. Verfügungen über das Arbeitsentgelt und Vorfinanzie- rung.....	94
12. Verfügungen über das Insolvenzgeld	95
13. Auskunft- und Informationspflichten	95
IV. Die Arbeitnehmer als Massegläubiger.....	96
1. Arbeitsrechtliche Masseverbindlichkeiten	96
2. Durchsetzung von Masseverbindlichkeiten	98
a) Klageweise Durchsetzung	98
b) Zwangsvollstreckung.....	99
c) Ausschlussfristen	99
3. Besonderheiten bei Masseunzulänglichkeit	100
a) Anzeige der Masseunzulänglichkeit	100
b) Unterscheidung zwischen Alt- und Neumassever- bindlichkeiten.....	101
c) Neumasseverbindlichkeiten gemäß § 209 Abs. 1 Nr. 2 InsO	101
d) Neumasseverbindlichkeiten gemäß § 209 Abs. 2 Nr. 1 InsO	102
e) Neumasseverbindlichkeiten gemäß § 209 Abs. 2 Nr. 2 InsO	102
f) Neumasseverbindlichkeiten gemäß § 209 Abs. 2 Nr. 3 InsO	103
g) Prozessrechtliche Fragen.....	104
V. Haftungsdurchgriff	106

D. Betriebsverfassungsrechtliche Ansprüche in der Insolvenz . . .	111
I. Betriebsvereinbarungen	113
II. Der Begriff der „Betriebsänderung“	114
1. Bestehen eines Betriebsrats	114
2. Unternehmensgröße: mehr als zwanzig Arbeitnehmer	115
3. Voraussetzungen einer Betriebsänderung.	116
a) Personalabbau als Betriebsänderung.	116
b) Unternehmerische Planungsentscheidung.	117
4. Weitere Fälle der Betriebsänderung	118
a) Einschränkung und Stilllegung des Betriebs oder von	
wesentlichen Betriebsteilen	118
b) Verlegung des Betriebs oder von wesentlichen Be-	
triebsteilen	119
c) Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die	
Spaltung von Betrieben	119
d) Grundlegende Änderung der Betriebsorganisation,	
des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen	120
e) Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden	
und Fertigungsverfahren	122
III. Interessenausgleich in der Insolvenz.	122
1. Der »normale Interessenausgleich« gemäß § 112	
BetrVG	123
2. Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer	
Betriebsänderung gemäß § 122 InsO	124
a) Anwendungsbereich.	125
b) Pflichten des Insolvenzverwalters.	126
c) Die Entscheidung des Arbeitsgerichts	126
d) Verfahrensrechtliche Besonderheiten	126
IV. Sozialplanpflicht bei Betriebsänderungen.	127
1. Begrenzung des Sozialplanumfangs nach Insolvenz-	
eröffnung	128
2. Sozialpläne vor Insolvenzeröffnung	130
a) Sozialpläne innerhalb von drei Monaten vor Insol-	
venzeröffnung	130
b) Sozialpläne früher als drei Monate vor Insolvenz-	
eröffnung	131

E. Die Kündigung von Arbeitsverhältnissen in der Insolvenz . . .	133
I. Geltung der allgemeinen arbeitsrechtlichen Kündigungs- schutznormen	135
1. Die Sonderregelung des § 113 InsO	135
a) Kündigungsmöglichkeit gemäß § 113 Satz 1 InsO ..	135
b) Kündigungsfrist gemäß § 113 Satz 2 InsO	137
c) Nachkündigung« durch den Insolvenzverwalter	138
d) Besonderheiten bei Berufsausbildungsverhältnissen .	138
e) Schadensersatzanspruch (§ 113 Satz 3 InsO)	139
2. Klagefrist bei einer Kündigung durch den Insolvenz- verwalter	140
II. Betriebsbedingte Kündigung	142
1. Unternehmerische Entscheidung als Grundlage	142
2. Kündigungsschutz ist unternehmens-, nicht konzern- bezogen	146
3. Typische Fallkonstellationen betriebsbedingter Kündi- gungen	147
a) Fremdvergabe	147
b) Betriebsstilllegung	148
c) Beabsichtigte Betriebsstilllegung	150
d) Sonderfall: Altersteilzeit	151
e) Sonderfall: Betriebsveräußerung	151
4. Insolvenzrechtliche Besonderheiten	152
5. Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einem freien Arbeitsplatz	153
6. Sozialauswahl	156
a) Vergleichbare Arbeitnehmer	157
b) Soziale Kriterien	159
c) Berechtigte betriebliche Bedürfnisse für eine Ab- weichung von der Sozialauswahl	161
d) Soziale Auswahl gemäß § 1 Abs. 4 KSchG	163
7. Kündigung von Arbeitsverhältnissen bei Betriebs- änderungen	164
III. Interessenausgleich mit Namensliste (§ 125 InsO)	164
1. Anwendungsbereich des § 125 InsO	165
2. Rechtsfolgen	167
a) Betriebsbedingtheit der Kündigung	167
b) Ausweitung auf den Betriebsübergang	168
c) Einschränkung der Sozialauswahl	168
3. Wesentliche Änderung der Sachlage	171

4.	Interessenausgleich gemäß § 125 Abs. 1 InsO als Stellungnahme gemäß § 17 Abs. 3 Satz 2 KSchG	171
5.	Betriebsratsanhörung gemäß § 102 BetrVG.....	172
IV.	Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz (§ 126 InsO) ..	173
1.	Anwendungsbereich.....	173
2.	Reichweite der Überprüfung durch das Arbeitsgericht	174
3.	Pflichten des Insolvenzverwalters.....	175
4.	Reichweite der Entscheidung des Arbeitsgerichts.....	176
a)	Beschränkung der Entscheidung auf § 1 KSchG	176
b)	Ausweitung auf den Fall des Betriebsübergangs	176
c)	Teilweise Begründetheit des Antrags	176
5.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten des Beschluss- verfahrens gemäß § 126 InsO	177
a)	Keine Güteverhandlung.....	177
b)	Verspätungsvorschrift	178
c)	Eingeschränkter Untersuchungsgrundsatz	178
d)	Einstweilige Verfügung	179
e)	Beteiligte.....	180
f)	Rechtsmittel	181
g)	Kosten.....	181
6.	Umsetzung: Die individualrechtliche Kündigung.....	182
7.	Individualkündigungsschutzverfahren (§ 127 InsO) ..	183
V.	Anzeigepflichtige Massenentlassungen.....	184
1.	Begriff der „Entlassung“	184
2.	Zahlenwerte	185
3.	Maßgeblicher Zeitrahmen	186
4.	Mitwirkung des Betriebsrats	187
5.	Anzeige an die Agentur für Arbeit.....	188
6.	Sperrfrist und Freifrist.....	189
F.	Betriebsveräußerung in der Insolvenz.....	191
I.	Anwendbarkeit des § 613a BGB in der Insolvenz	193
II.	Arbeitsrechtliche Vorgaben bei einem Betriebsübergang ..	193
1.	Voraussetzungen des Betriebsübergangs	194
a)	Wechsel des Betriebsinhabers	196
b)	Übergang durch Rechtsgeschäft.....	197
c)	Maßgeblicher Zeitpunkt	198
d)	Betriebsteilübergang	199
2.	Einzelfälle	199

3. Rechtsfolge: Betriebserwerber als neuer Arbeitgeber ..	203
4. Arbeitsvertragliche Vereinbarungen im Zusammen- hang mit einem Betriebsübergang.	206
a) Aufhebungsvertrag.	207
b) Änderungsvereinbarungen mit dem Betriebs- erwerber	209
5. Geltung von Tarifverträgen und Betriebsverein- barungen	210
a) Tarifierung aufgrund arbeitsvertraglicher Bezugnahmeklauseln	211
b) Kollektivrechtliche Fortgeltung bestehender Rege- lungen	213
c) Verdrängung durch kollektivrechtliche Regelungen des Betriebserwerbers (§ 613a Abs. 1 Satz 3 BGB) ..	215
d) Individualrechtliche Weitergeltung von Kollektiv- normen (§ 613a Abs. 1 Satz 2 BGB).	217
6. Kündigungsschutz beim Betriebsübergang	218
7. Informationspflichten beim Betriebsübergang (§ 613a Abs. 5 BGB)	219
a) Unterrichtsverpflichteter	220
b) Unterrichtsadressaten	220
c) Form und Zeitpunkt der Unterrichtung	221
d) Inhalt der Unterrichtung.	223
e) Rechtsfolgen fehlerhafter Unterrichtung.	227
8. Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers (§ 613a Abs. 6 BGB)	228
a) Widerspruchsfrist und Form des Widerspruchs.	228
b) Adressat des Widerspruchs	231
c) Rechtsfolgen des Widerspruchs	231
9. Haftung des Betriebsveräußerers und des Betriebser- werbers	232
a) Grundsätze	232
b) Insolvenzrechtliche Besonderheiten: Haftungsbe- schränkung zugunsten des Betriebserwerbers	233
III. Kündigung von Arbeitsverhältnissen nach einer Betriebs- veräußerung.	235
Literaturverzeichnis	236
Stichwortverzeichnis	237